

# HALBJAHRESBERICHT 2007



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Highlights des 1. Halbjahres und wichtige Kennzahlen</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>Seite 4</b>
Umsatzentwicklung und Ertragslage	Seite 4
Finanz- und Vermögenslage	Seite 4
<b>Die Segmente</b>	<b>Seite 5</b>
Automobilrennsport	Seite 5
Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten	Seite 5
Motorenentwicklung	Seite 6
Ausblick	Seite 6
Börsengang	Seite 6
Aktie	Seite 7
<b>Halbjahresabschluss</b>	<b>Seite 8</b>
Bilanz-Aktiva	Seite 8
Bilanz-Passiva	Seite 9
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 10
Kapitalflussrechnung	Seite 11
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 12

## HIGHLIGHTS UND WICHTIGE KENNZAHLEN

### HIGHLIGHTS 1. HALBJAHR 2007

- Erfolgreiches Listing im Entry Standard am 19. April 2007
- Umsatz im 1. Halbjahr bei 30,25 Millionen Euro
- EBIT-Marge in den ersten 6 Monaten 2007 bei 11,9%
- Umsatzrendite von 7,6%
- Ergebnis je Aktie bei 45 Cent
- Operativer Cashflow bei 3,36 Millionen Euro
- 1. Halbjahr 2007 im Rahmen der Erwartungen

Bilanz-Kennzahlen nach HGB	01.01.2007	01.01.2006
	-30.06.2007	-31.12.2006
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel + Wertpapiere	6.357	4.235
Eigenkapital	23.383	21.097
Bilanzsumme	35.187	36.124
Eigenkapitalquote	66%	58%

Ertrags-Kennzahlen nach HGB	01.01.2007	01.01.2006
	-30.06.2007	-31.12.2006
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	30.250	57.648
EBIT	3.600	6.912
Jahresüberschuss	2.286	4.172
Ergebnis je Aktie	0,45	0,82
Mitarbeiter zum Stichtag	224	224

## ZWISCHENLAGEBERICHT

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir freuen uns sehr Ihnen unseren 1. Halbjahresbericht der HWA AG als börsennotiertes Unternehmen zu präsentieren. Der Geschäftsverlauf in den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 erfüllte unsere Erwartungen. Die Entwicklung aller drei Geschäftsbereiche, Rennsport, Motorenentwicklung und auch die Entwicklung und der Aufbau von Fahrzeugen/Fahrzeugkomponenten verlief plangemäß. Trotz hoher, einmaliger Entwicklungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Modellwechsel der AMG Mercedes C-Klasse in der DTM und den außerordentlichen Aufwendungen anlässlich des Listings der HWA-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse, konnten wir die Ertragskraft des Unternehmens beibehalten und entsprechend gute Zahlen vorlegen.

### UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

Im 1. Halbjahr erwirtschaftete die HWA AG einen Umsatz von 30,25 Millionen Euro. Wichtigster Umsatzträger war der Automobilrennsport, gefolgt vom Bereich Entwicklung und Aufbau von Fahrzeugen/Fahrzeugkomponenten und Motorenentwicklung. Das EBIT erreichte im selben Zeitraum 3,6 Millionen Euro. Die EBIT-Marge betrug 11,9%. Das Finanzergebnis ist mit 25.000 Euro leicht positiv ausgefallen. Vor Steuern wurde ein Gewinn von 3,63 Millionen Euro erzielt. Abzüglich Ertragssteuern verblieb ein Periodenergebnis im 1. Halbjahr von 2,29 Millionen Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,45 Euro.

### Hinweis:

Diese Zahlen sind mit jenen des 1. Halbjahres 2006 nicht vergleichbar, da die Gesellschaft aufgrund der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, sowie der Neuordnung der Geschäftsbereiche, keinen vergleichbaren Halbjahresabschluss aus dem Vorjahr aufweist. Die Vergleichszahlen im Finanzteil beziehen sich daher jeweils auf das Gesamtjahr 2006. Die vorliegenden Halbjahreszahlen sind untestiert. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Derzeit arbeitet das Unternehmen an der Umstellung der Bilanzierung nach IFRS. Bereits der Jahresabschluss 2007 wird nach der Rechnungslegung IFRS erfolgen.

### FINANZLAGE

Die Finanzlage der HWA AG ist per Ende des 1. Halbjahres 2007 sehr solide. Die Bilanzsumme blieb nahezu unverändert bei 35,19 Millionen Euro (31.12.2006: 36,12 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich indes gegenüber dem Jahresende 2006 von 58% auf nunmehr 66%.

Positiv ist die Kapitalflussrechnung im Berichtszeitraum. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte 3,36 Millionen Euro. Abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -0,43 Millionen Euro lag der Free Cashflow im 1. Halbjahr bei 2,93 Millionen Euro. Aufgrund der Tilgung von Finanzkrediten betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit -0,81 Millionen Euro.

### VERMÖGENSLAGE

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen betrug zum Ende des 1. Halbjahres 4,1 Millionen Euro (31.12.2006: 5,2 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen zum 30.06.2007 bei 2,45 Millionen Euro (31.12.2006: 2,63 Millionen Euro).

## DIE SEGMENTE

Die HWA AG untergliedert das Unternehmen in drei Segmente: Der Bereich Automobilrennsport beinhaltet vor allem das Team AMG-Mercedes in der „Deutsche Tourenwagen-Masters“ (DTM). Der Bereich der Entwicklung und dem Aufbau von Fahrzeugen/ Fahrzeugkomponenten für die internationale Automobilindustrie, sowie der Bereich Motorenentwicklung, in dem die HWA AG Rennmotoren für die Formel 3 EuroSerie und für die Britische Formel 3 Serie fertigt und wartet, ergänzen das Portfolio.

## AUTOMOBILRENNSPORT



Im Bereich Automobilrennsport stellt die HWA AG in der populären Automobil-Rennserie „Deutsche Tourenwagen Masters“ (DTM) zwei Rennsportteams. Die HWA AG entwickelt und produziert alle Mercedes Rennfahrzeuge und Motoren exklusiv für DaimlerChrysler und übernimmt vollständig deren technische Betreuung. Das Unternehmen agiert in der DTM als Dienstleister für den DaimlerChrysler Konzern. Ebenso werden die von HWA AG beauftragten Rennsportteams, welche die Vorjahresfahrzeuge einsetzen, durch die HWA AG unterstützt. Für die HWA-Teams fahren die Rennfahrer Mika Häkkinen, Bernd Schneider, Bruno Spengler und Jamie Green.

In der DTM ist das 1. Halbjahr für die HWA AG erfreulich verlaufen. Im Berichtszeitraum haben Rennen in Hockenheim, Oschersleben, EuroSpeedway Lausitz, Brands Hatch und Norisring stattgefunden. Sämtliche fünf Pole-Positionen wurden von Rennfahrern der HWA AG belegt und vier Rennen wurden durch Mercedes-Piloten gewonnen. Nach den Rennen in Mugello und Zandvoort werden noch weitere Rennen auf dem Nürburgring (02.09.), in Barcelona (23.09.) und in Hockenheim (14.10.) folgen.

## FAHRZEUGE/ FAHRZEUGKOMPONENTEN

In diesem Geschäftsbereich werden die Entwicklung und der Aufbau von Fahrzeugen/ Fahrzeugkomponenten vor allem für das Premium-Segment der internationalen Automobilindustrie durchgeführt. Nach Abschluss der aktuellen Serie werden im 2. Halbjahr hier nur noch geringere Umsätze durch verschiedene kleinere Aufträge verbucht.

Bereits seit Anfang des Jahres 2007 wird jedoch in diesem Segment der Fokus auf Entwicklungsaktivitäten für weitere neue Aufträge gerichtet. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, wurden und werden die Kapazitäten im Bereich Produktion und Logistik laufend erhöht. Am Standort Affalterbach wird derzeit mit Hochdruck an einem Hallenneubau gearbeitet. Dadurch wird die Fläche der Manufaktur verdreifacht. Die HWA AG wird damit zukünftig in der Lage sein, weitere neue und interessante Aufträge für die internationale Automobilindustrie anzunehmen.

## MOTORENENTWICKLUNG



Der Geschäftsbereich Motorenentwicklung entwickelt und produziert Rennmotoren für verschiedene Rennserien der Formel 3 auf nationaler und internationaler Ebene. Dies erfolgt auf Basis von Mercedes-Benz Serienmotoren in Zusammenarbeit und Abstimmung mit der DaimlerChrysler AG. Im Motorenbereich wurden alle bisherigen Läufe der Formel 3 Euroserie und der Britischen Formel 3 von Fahrern gewonnen, welche Motoren der HWA verwenden. Nach insgesamt 52 an Formel 3 Teams vermieteten Motorenpaketen im Jahr 2006 konnten in diesem Jahr bereits 75 Motoren vermarktet werden. Dies entspricht einer Steigerung von über 44% und bestätigt die Einschätzung des Vorstands, dass dieser Markt stark wächst.

## MITARBEITER

Zum 30. Juni 2007 beschäftigt die HWA AG 224 Mitarbeiter. Im Zuge des Ausbaus der Kapazitäten am Standort Affalterbach ist geplant, weitere Mitarbeiter einzustellen. Die Gesellschaft ist zuversichtlich, die geeigneten Mitarbeiter kurzfristig am Markt akquirieren zu können.

## AUSBLICK

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2007 plangemäß einen Umsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Auf der Ertragsseite ist der Vorstand jedoch zuversichtlich, aufgrund einer effizienteren Kostenstruktur, die Umsatzrendite gegenüber dem Vorjahr verbessern zu

können. Für 2008 geht der Vorstand aufgrund der bereits in Umsetzung befindlichen organischen Wachstumsschritte sowie möglicher anorganischer Erweiterungen von einer deutlichen Umsatz- und Gewinnsteigerung aus.

## BÖRSENGANG

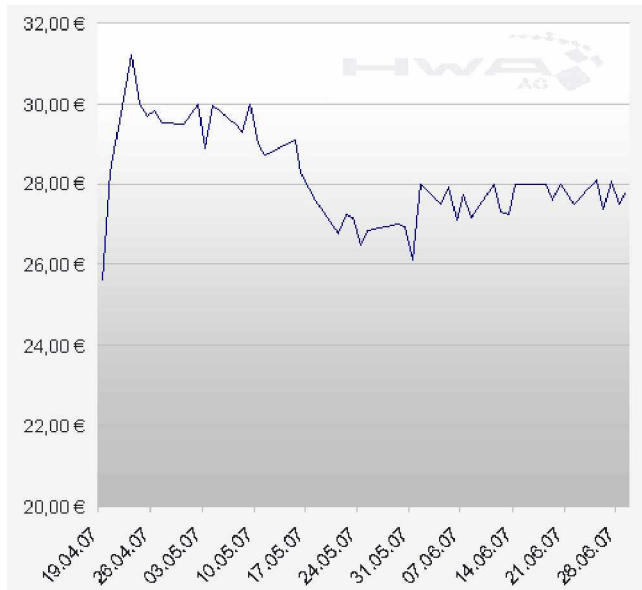
Am 19. April hat die Aufnahme des Listings der HWA AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment „Entry Standard“ ohne Kapitalerhöhung stattgefunden. Ein entsprechender Wertpapierprospekt für die Zulassung von 5,155 Millionen Aktien wurde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Billigung eingereicht und von dieser genehmigt. Der Freefloat der HWA beträgt derzeit rund 10%. Die restlichen rund 90% werden von Mitgliedern des Aufsichtsrats beziehungsweise des Vorstands gehalten. Größter Einzelaktionär ist der Firmengründer Hans Werner Aufrecht.

Die Aufnahme des Listings fand große Beachtung in den Medien. Unter Anwesenheit der HWA-Rennfahrer Mika Häkkinen und Bernd Schneider, sowie dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Professor Jürgen Hubbert und seinem Stellvertreter und Firmengründer Hans Werner Aufrecht, war das Listing ein Erfolg für das Unternehmen.

Grund für den Börsengang war, dass das Unternehmen in eine neue Entwicklungs- und Wachstumsphase eintreten soll. Der „Entry Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse wurde gewählt, damit sich das Unternehmen in der neuen Rolle als Publikumsgesellschaft schrittweise etablieren kann. Zusätzlich verschafft das Listing dem Management bei potentiellen anorganischen Wachstumsschritten, Zugang zu entsprechendem Wachstumskapital. Die bisher geplanten und in Umsetzung befindlichen organischen Wachstumsschritte können angesichts des starken Cashflows des Unternehmens aus eigener Kraft finanziert werden.

## AKTIE

Die HWA AG-Aktie startete am 19.04.2007 mit einem Kurs von 25,13 Euro. Nur wenige Tage später kletterte die Aktie in der Spitze bis auf 31,80 Euro. Dieses Niveau entspricht dem bisherigen Rekordwert seit Aufnahme der Notierung. Infolge eines volatilen Kapitalmarktumfeldes gab die Aktie aber wieder nach und notierte per Ende Juni bei 27,30 Euro.



## WICHTIGSTE ECKDATEN

Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LR4P
ISIN	DE000A0LR4P1
Börsenkürzel	H9W
Handelssegment	Entry Standard (Teilbereich des Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	5.115.000,00 Euro
Anzahl Aktien	5,115 Millionen Stücke
Erstnotiz	19. April 2007
Erster Kurs	25,13 Euro
Designated Sponsor	Dresdner Kleinwort Close Brothers Seydler AG

## INVESTOR RELATIONS

Mit der Vorlage des Halbjahresberichts und einer Research Note der Dresdner Kleinwort über die HWA AG wird die Gesellschaft ihre IR-Aktivitäten intensivieren. Bereits im 1. Halbjahr hat das Unternehmen an Investorenkonferenzen wie der General- und Entry Standard Konferenz der Deutschen Börse sowie der Baader Small and Mid Cap Konferenz teilgenommen. Für den Herbst sind Roadshows geplant. Darüber hinaus soll die Gesellschaft nicht nur als Automobilrennsport- und Luxusaktie positioniert werden, sondern auch als Dividentitel und Wachstumswert.

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

## Bilanz – Aktiva (HGB)

<b>AKTIVA</b>		<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
		EUR	TEUR
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
	EDV-Software und Lizenzen	1.035.012,26	1.070
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.	Grundstücke und Bauten	12.247.897,75	12.600
2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.623.017,36	2.030
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.609.384,97	3.904
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	88.274,20	0
		<b>17.568.574,28</b>	<b>18.534</b>
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
	Sonstige Ausleihungen	165.016,22	187
		<b>18.768.602,76</b>	<b>19.791</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.741.252,68	5.799
2.	Unfertige Erzeugnisse	87.263,79	463
3.	Fertige Erzeugnisse	0,00	0
		<b>4.828.516,47</b>	<b>6.262</b>
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.105.485,09	5.156
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	29
3.	Forderungen gegen Gesellschafter	150.815,17	15
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	674.011,10	505
		<b>4.930.311,36</b>	<b>5.705</b>
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere</b>		
	Sonstige Wertpapiere	4.000.000,00	0
<b>IV.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	2.357.346,96	4.235
		<b>16.116.174,79</b>	<b>16.202</b>
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>302.586,10</b>	<b>131</b>
		<b>35.187.363,65</b>	<b>36.124</b>

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

## Bilanz – PASSIVA (HGB)

PASSIVA		30.06.2007	31.12.2006
		EUR	TEUR
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
I.	Gezeichnetes Kapital	5.115.000,00	5.115
II.	Gewinnrücklagen		
1.	Gesetzliche Rücklage	322.898,94	209
2.	Andere Gewinnrücklagen	500.000,00	500
		<b>822.898,94</b>	<b>709</b>
III.	Bilanzgewinn	17.444.926,49	15.273
		<b>23.382.825,43</b>	<b>21.097</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
1.	Steuerrückstellungen	600.030,00	1.858
2.	Sonstige Rückstellungen	4.282.447,06	5.102
		<b>4.882.477,06</b>	<b>6.960</b>
<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.201.835,86	5.012
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.453.828,10	2.632
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	266.397,20	377
	davon aus Steuern EUR 243.142,53 (Vj. TEUR 353)		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.755,98 (Vj. TEUR 0)		
		<b>6.922.061,16</b>	<b>8.021</b>
<b>D.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>46</b>
		<b>35.187.363,65</b>	<b>36.124</b>

## HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 (HGB)

	01.01.2007 -30.06.2007	01.01.2006 -31.12.2006
	EUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>30.250.106,18</b>	<b>57.648</b>
Verminderung des Bestands		
an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	375.509,23	381
Sonstige betriebliche Erträge	474.099,62	1.479
<b>Gesamtleistung</b>	<b>30.348.696,57</b>	<b>58.746</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.167.161,94	20.092
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	697.109,93	792
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.975.165,44	13.710
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.039.509,32	2.006
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.488.589,25	2.876
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.380.559,10	12.358
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>26.748.094,98</b>	<b>51.834</b>
<b>EBIT</b>	<b>3.600.601,59</b>	<b>6.912</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	903.977,74	1.272
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	878.945,90	1.255
<b>Finanzergebnis</b>	<b>25.031,84</b>	<b>17</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.625.633,43</b>	<b>6.929</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.309.328,30	2.696
Sonstige Steuern	30.425,13	61
<b>Steuern</b>	<b>1.339.753,43</b>	<b>2.757</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.285.880,00</b>	<b>4.172</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	15.273.340,49	11.310
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	114.294,00	209
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>17.444.926,49</b>	<b>15.273</b>
Grundkapital eingeteilt in 5,115 Mio. Aktien		
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>0,45</b>	<b>0,82</b>

## HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

KAPITALFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

<b>1.Halbjahr 2007</b>	
	(in TEUR) geprüft
Jahresergebnis	2.286
Abschreibungen auf Anlagen	1.489
Zunahme Rückstellungen	-2.078
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	60
<b>Cash flow nach DVFA/SG</b>	<b>1.757</b>
Verluste/Gewinne aus Anlagenabgängen	-41
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	1.976
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	-335
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.357</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	266
Investitionen in das Anlagevermögen	-691
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-425</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0
Tilgung/Aufnahme Kredite (Saldo)	-810
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-810</b>
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	4.235
<b>Veränderungen des Geschäftsjahres</b>	<b>2.122</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>6.357</b>

## HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

### EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG zum 30. Juni 2007

	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar 2007	5.115	209	500	15.273	21.097
Periodenergebnis		114		2.172	2.286
<b>Stand am 30. Juni 2007</b>	<b>5.115</b>	<b>323</b>	<b>500</b>	<b>17.445</b>	<b>23.383</b>

## IMPRESSUM

Herausgeber:

HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Investor Relations  
HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 07144 – 8717 – 279  
Fax: +49 (0) 07144 – 8718 – 111  
e-mail: [ir@hwaag.com](mailto:ir@hwaag.com)  
[www.hwaag.com](http://www.hwaag.com)

